

## **22. Brandenburgische Frauenwoche FrauenPerspektiven in Brandenburg Landkreis Spree - Neiße**



Der Internationale Frauentag wird 101!

Markante Themen aus dem Jahr 2011 begleiten uns auch heute. Das Reizthema – Frauen in Führungspositionen – bietet Gesprächsstoff und Konfliktpotential. Die Autorinnen einer neuen Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) werten das Bemühen um mehr Spitzenfrauen in der Wirtschaft als „Viel Wirbel, wenig Erfolg.“ Von 906 Vorstandsposten in den 200 großen Unternehmen sind 877 von Männern besetzt!

Auch das Betreuungsgeld bleibt ein Thema mit Brisanz. Das ZDF-Politbarometer vom 11.11.2011 fragte nach der Akzeptanz des Betreuungsgeldes in der Bevölkerung. Demnach lehnen es 53% der Befragten ab, 43% finden es richtig und 4% wissen es nicht. Auch die stellv. SPD-Vorsitzende Aydan Özeguz ist gegen das Betreuungsgeld und fragte „Sollte es nicht auch die Union nachdenklich machen, dass Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften gemeinsam dieselbe Forderung erheben?“

Entgeltungleichheit ist ein weiteres hart diskutiertes Thema. Die Einkommen von Frauen liegen in Deutschland im Durchschnitt 23% unter denen der Männer. Damit belegt Deutschland im EU-Vergleich einen der hinteren Plätze. Obwohl Berufe, in denen vorwiegend Frauen arbeiten, genauso wertvoll sind, werden sie doch schlechter bezahlt als Berufe, in denen vorwiegend Männer arbeiten.

Gleichstellung, wie sie das Grundgesetz und die Brandenburger Verfassung fordern, ist unbestritten in der Entwicklung und wird wahrgenommen. Dennoch klaffen zwischen Theorie und Praxis immer noch erhebliche Lücken. Und auch deshalb gibt es im Land Brandenburg die Brandenburgische Frauenwoche, die auf verschiedenste Weise Frauenrealitäten für Frauen und Männer vermittelt.

Die Veranstalterinnen laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen ein! Wir freuen uns auf ihren Besuch.

### **Veranstaltungen mit überregionalem Charakter**

**Freitag, 2.03.2012, 10.00 Uhr**

**Cottbus, LINDNER Congresshotel, Berliner Platz**

#### **Solidarität der Generationen und Frauen mittendrin**

Eine Veranstaltung der Netzwerke Chancengleichheit der Landkreise EE, OSL, SPN, der Stadt Cottbus und der Friedrich-Ebert-Stiftung

Kontakt Friedrich-Ebert-Stiftung Potsdam

0331 / 275 88 – 18

[potsdam@fes.de](mailto:potsdam@fes.de)

Das Netzwerk Chancengleichheit Südbrandenburg greift in diesem Jahr das Thema Solidarität der Generationen auf. Ausgehend von der demographischen Entwicklung werden im ersten Teil der Veranstaltung Möglichkeiten für eine nachhaltige Personalentwicklung aufgezeigt. Am Nachmittag werden in einer Podiumsdiskussion erfolgreiche Beispiele zur Solidarität der Generationen in verschiedenen Lebenswelten vermittelt.

**Montag, 12.03.2012, 10.00 Uhr**  
**Guben, Kleiner Ausstellungsraum, Gasstraße 6**

**Gegen Häusliche Gewalt im Landkreis Spree-Neiße**

Netzwerktreffen

Kontakt Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie/Ortsteile  
0 35 61 / 68 71 – 10 61

[gba@guben.de](mailto:gba@guben.de)

Interessierte melden sich bitte an!

Das Netzwerk zur Prävention von Gewalt Frauen und ihre Kinder gründete sich am 21.11.2011 in Forst.

In dieser ersten Beratung werden u.a. folgende Fragen diskutiert:

- Wer bietet welche Leistungen an?
- Was kann und soll das Netzwerk leisten?
- Welche Aktionen sollen 2012 stattfinden?

**Donnerstag, 15.03.2012, 18.30 Uhr**  
**Forst, komfor-Kompetenzzentrum, Gubener Straße 30**

**Frauen gestalten die Zukunft der Region**

7. Unternehmerinnenstammtisch der Landtagsabgeordneten Monika Schulz-Höpfner und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Spree-Neiße, Kerstin Kossack

Gäste Petra Meyer – DGB (angefragt)  
Olaf Lalk – 2. Beigeordneter im Landkreis Spree-Neiße

Kontakt Landkreis Spree-Neiße  
Kerstin Kossack  
0 31 62 / 986 - 10 005  
k.kossack-beauftragte@lkspn.de

MDL Monika Schulz-Höpfner  
0 35 61 / 23 48  
info@monikaschulz-hoepfner.de

In der Gesprächsrunde wird Monika Schulz-Höpfner mit ihren Gästen das Projekt „Erneuerbare Energien – Ein Arbeitsmarkt für Frauen“ und die Fortschreibung der Kreisentwicklungskonzeption für den Landkreis Spree-Neiße bis 2020 vorstellen und diskutieren.

Zahlreiche Entwicklungskonzepte für unsere Region zu unterschiedlichen Themen werden zurzeit erarbeitet und diskutiert. Frauen wollen an den wichtigen tagesaktuellen Debatten beteiligt sein. Diskutieren wir daher die aktuellen Zukunftsfragen des Landkreises Spree-Neiße und treten wir in den konstruktiven Meinungsaustausch ein.

**Stadt Forst**

**Freitag, den 02. März 2012**

**Veranstaltungsorte:**

**17:00 Uhr - Evangelisches Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23**

**18:00 Uhr - Evangelische Kirche Forst-Sacro und Gemeindehaus**

**Weltgebetstag der Frauen - „Informiert Beten – betend Handeln“**

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung von christlichen Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Frauen, Männer, Kinder weltweit den Weltgebetstag. Der Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. In unzähligen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen den Weltgebetstag. Auch sie arbeiten in ökumenischen Teams zusammen. Weltgebetstag – das ist gelebte Ökumene! Weltgebetstags-Engagierte übernehmen Verantwortung. Weltweit und vor ihrer Haustür.

Ganz nach dem Motto des Weltgebetstags: „Informiert Beten – betend Handeln“ („Informed Prayer – Prayerful Action“).

Das Thema des diesjährigen Weltgebetstages lautet „Steht auf für Gerechtigkeit“. Vorbereitet wurde er von Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia.

Die Malaysierinnen zeigen in ihrem Gottesdienst, warum gerade Christinnen und Christen verpflichtet sind, gegen Ungerechtigkeit in der Gesellschaft einzutreten und für Gerechtigkeit aufzustehen.

In Forst wird dieser Tag an zwei Veranstaltungsorten begangen. Auch die Kinder sind herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst gibt es ein leckeres Büffet mit landestypischen malaysischen Köstlichkeiten und anderen Gerichten.

**VeranstalterIn/Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde, Frankfurter Str. 23,  
Telefon: (03562) 7255 und Evangelische Kreuzkirchengemeine Forst-Nord,  
Euloer Straße 255, Telefon: (03562) 98 31 83**

---

**Freitag, den 02. März 2012 um 20:00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Forster Hof, Cottbuser Straße 22, Forst (Lausitz)**

### **Gülden Girls from Germany**

Die deutsche Antwort auf die amerikanische Kultserie „Golden Girls“ gibt es nun auch in Forst als **Comedy-Musical** zu sehen.

Auf die Bühne gebracht wird es vom Cottbuser Kabarett „Weiberkram“ und dem „Sachsendreyer“.

Das Comedy-Musical dreht sich um vier ältere Damen, die in einer Wohngemeinschaft in einem Haus in Cottbus im Brandenburger Land zusammen ihren Lebensabend verbringen und dabei auf allerlei Alltagsprobleme stoßen. Bei den vier Damen handelt es sich um die männerbesessene Blanche aus Berlin, die gutmütige, aber naive Witwe Rose aus Leipzig, die sarkastische Dorothy aus Lübbenau und deren rabiante Mutter Sophia, eine gebürtige sizilianische Cottbuserin, die ihre Mitbewohnerinnen stets mit Ironie, Zynismus und Lebenserfahrung bedenkt. Blanche: sie hat mit 42 aufgehört, ihre Geburtstage zu zählen  
Dorothy: sie teilt ihr Bett öfter mit ihrer Mutter als mit Männern  
Rose: sie erzählt wie keine andere abstruse St. Olaf- Geschichten  
Sophia: sie beweist, dass Alter nur eine Frage der Einstellung ist

Das Comedy-Musical „Gülden Girls“ from Germany wertschätzt Frauen und zeigt immense Bedeutung weiblicher Netzwerke in Bezug auf Freundschaft und Erfahrungen. In dem Comedy-Musical geht es um vier unterschiedliche Frauen im reifen Alter, die trotz ihrer Wesensunterschiede ein einheitliches, positives Gesamtbild nach außen repräsentieren. Durch gemeinsame Anstrengungen schaffen sie ein positives Bild von Senioren, die ihr Leben meistern, um das Beste für sich rauszuholen.

Ein Stück voller Ironie, Zynismus und Lebenserfahrung. Buch: Regine Lehmann Lauenburg, Viola Kuch Musik und Regie: Matthias Hertig

**Veranstalter/ Kontakt: Reinhard Koschnick, Telefon: 03562 693479**

**Karten sind in der Touristinfo, beim Ticketservice in der Reinigung im Kaufland Forst, in der Volksbank Spree Neiße, im Reiseklub Cottbus und Reiseland Forst erhältlich.**

**Eintritt: Vorverkauf 14,00 EUR (Ermäßigungen sind zu erfragen)  
Abendkasse 16,50 EUR**

---

**Dienstag, den 6. März 2012 von 17 - 18 Uhr**

**Sporthalle der Allgemeinen Förderschule, Pestalozziplatz 7**

**Frauengesundheit - Neue Lebensqualität durch Bewegung!**

Schnupperstunde für Menschen mit Schmerzsyndromen, Störungen, Schädigungen am Stütz- und Bewegungsapparat, chronische Erkrankungen und Funktionsstörungen aller Art unter Anleitung einer lizenzierten Übungsleiterin des Brandenburgischen Präventions- und Rehasportvereins e.V., Übungsgruppe Forst, Frau Pigol.

Der Brandenburgische Präventions- und Rehasportverein e.V. ist ein gemeinnütziger Sportverein im Landessportbund Brandenburg, der sich zum Ziel gesetzt hat, mit sportlichen Mitteln vor allem denen Hilfe und Betreuung zu geben, die gesundheitsbewusst ihre Lebensqualität verbessern wollen.

Diese Schnupperstunde ist kostenlos und eine rege Teilnahme ist erwünscht!

Bitte unbedingt Sportschuhe für die Halle mitbringen!

**Veranstalter/ Kontakt: Brandenburgische Präventions- und Rehasportverein e.V. Anmeldungen werden erbeten unter Telefon: 66 19 27 (Frau Pigol)**

---

**Mittwoch, den 07.03.2012 um 19:00 Uhr,**

**Stadtbibliothek Forst (Lausitz), Hermannstraße 5**

**Vom Sich-Aufdonnern und Freimachen - Kleiderwechsel**

Literarisches Programm - eine Lesung mit schauspielerischen Einlagen

Die Schauspielerin Susann Kloss liest und spielt sich von der alten Klamotte bis zum allerletzten Schrei.

Jeden Tag heißt es: Kleider anziehen, Kleider ausziehen. Warum? Wozu? Und überhaupt: Sind Frauen eitler als Männer? Wie viele Zweite Häute brauchen wir? Stellt ein nackter Busen in der Öffentlichkeit ein Problem dar? Ist Schlips tragen noch modern? Wie tanzt man einen Striptease?

"Kleiderwechsel" präsentiert eine kurzweilige Kollektion aus Prosa, Lyrik und Sachtext.

Dauer: ca. 90 Minuten

**Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Forst (Lausitz)  
und Stadtbibliothek Forst (Lausitz)**

**Telefon: (03562) 989380 und 989102**

**Kostenbeitrag: 3,00 EUR**

Karten ab sofort in der Bibliothek und an der Abendkasse

---

**Dienstag, 08.03.2011, 9:00 Uhr**

**ZAK e.V., Metzger Straße 3**

**Frauentagsfrühstück**

Mit einem Kabarettprogramm des sorbischen Liederpoeten Pittkunings.

Motto: „Starke Frauen 2 oder Was der Rest der Republik von der Lausitz lernen kann“

**VeranstalterIn/Kontakt: ZAK e.V.**

**Telefon: (03562) 67850 oder 67855 (auch AB)**

**Eintritt: 4,00 EUR**

**Bitte beachten! Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich**

---

**Dienstag, 13.03.2011, 11:00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Forster Hof, Cottbuser Straße 22, Forst (Lausitz)**

**Vortrag und Diskussionsrunde zum Thema „Frauengesundheit“**

**VeranstalterIn/Kontakt: unBehindert Leben e.V.**

**Telefon: (03562) 2559**

**Unkostenbeitrag: 2,00 EUR**

## **Stadt Guben**

**Freitag, 2.03.2012, 19.00 Uhr**

**Guben, Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde, August-Bebel-Straße 4**

### **Steht auf für Gerechtigkeit**

Eine ökumenische Veranstaltung zum Weltgebetstag der Frauen

Steht auf für Gerechtigkeit – diese Losung des diesjährigen Weltgebetstages ist die Aufforderung an uns, Ungerechtigkeit nicht hinzunehmen und für Gerechtigkeit einzutreten.

Malaysia ist ein Land mit vielen verschiedenen ethnischen, kulturellen und religiösen Wurzeln. Rund 60% der EinwohnerInnen sind sunnitische MuslimInnen. Damit ist der Islam Staatsreligion. Doch auch Christentum, Buddhismus, Hinduismus und traditionelle Religionen sind in Malaysia zu Hause.

Benachteiligung der religiösen Minderheiten, Korruption, Ungerechtigkeit und Menschenrechtsverletzungen gehören zum Alltag in Malaysia. Kritik zu üben ist gefährlich.

Mit den Worten der Bibel beschreiben die malayischen Frauen die Situation in ihrem Land. So haben sie einen Weg gefunden, um Ungerechtigkeit zu verdeutlichen. Sie fordern uns auf weltweit für Gerechtigkeit einzustehen.

**Montag, 5.03.2012, 9.00 – 12.00 Uhr**

**Guben, Lesecafe des Naemi-Wilke-Stiftes, Dr. Ayrer-Straße 1-4**

### **Grüne Hochzeit mit Frauenfrühstück**

Frühstück, Gespräche, Filmvorführung

Kosten 3,00 €

Kontakt Netzwerk Gesunde Kinder

Anmeldung bis 27.02.2012 unter  
0 35 61 / 403 – 261

Das Netzwerk gesunder Kinder begleitet und unterstützt Familien mit Kindern von der Schwangerschaft bis zum vollendeten dritten Lebensjahr der Kinder.

Der Film „Grüne Hochzeit“ zeigt eindrucksvoll die kleinen und großen Nöte und Schwierigkeiten, die junge Familien haben können.

Es sollte eine Liebe sein, die niemals endet. Wie Romeo und Julia fühlen sich Susanne (17) und Robert (18). Ein Kind ist unterwegs. Sie freuen sich auf ihre gemeinsame Wohnung. Charakterliche Unterschiede der beiden und die Alltagsorgen bestimmen auf einmal den Alltag. Und die Zwillinge fordern Opfer, Verantwortung und machen viel Arbeit. Es kommt zum großen Krach! Ist ein Happy End möglich?

**Dienstag, 6.03.2012, 14.00 – 15.30 Uhr**

**Gemeinnütziger Berufsbildungsverein (GBV) Guben e.V., Deulowitzer Straße 33  
(Wohnheim am Stadtpark)**

**Eine ruhige Kugel schieben**

Kegelnachmittag

Kosten 1,50 € ab 4 Personen

Kontakt GBV - Frau Riese  
0 35 61 / 43 85 64

Wohlfühlen und sportliche Betätigung sind kombinierbar, denn das Kegelangebot ist altersunabhängig, stressfrei, gemütlich und mit nur einer kleinen aktiven Bewegung verbunden.

**Donnerstag, 8.03.2012, 9.00 Uhr**

**Guben, Volkssolidarität Begegnungszentrum, Berliner Straße 35**

**Frauenfrühstück**

Wohlfühlen von Kopf bis Fuß – kosmetische Tipps und Anregungen für die Frau ab 50 mit Kornelia Thau

Kosten 5,00 € (kartenpflichtige Veranstaltung)

Kontakt Anmeldung über  
Volkssolidarität, Berliner Straße 35  
0 35 61 / 22 55

**Donnerstag, 8.03.2012, 14.00 – 17.00 Uhr**

**Guben, Treff am Schillerplatz, Friedrich-Schiller-Straße 16b**

**Frauentagsfeier**

Kosten 3,00 €

Kontakt Treff am Schillerplatz – Seniorenbegegnungsstätte  
0 35 61 / 54 70 45

**Donnerstag, 8.03.2012, 14.00 – 18.00 Uhr**

**Guben, Alte Färberei, Gasstraße**

**Heute hau´n wir auf die Pauke**

Ein bunter Nachmittag mit Ines und Tom, Musik, Tanz und Kaffeegedeck

Eine Veranstaltung der Stadtverwaltung Guben, des Ortsvereines der Arbeiterwohlfahrt und der Volkssolidarität.

Eintrittskarten erhalten Sie über den Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt und das Begegnungszentrum der Volkssolidarität.

Eintritt 10,00 €

**Donnerstag, 8.03.2012, 17.00 Uhr**  
**Guben, Gaststätte City-Treff, Berliner Straße**

**Das Beste aus 60 Jahren**

Die Herbstzeitlosen präsentieren ihr aktuelles Programm  
Kontakt Die LINKE Lausitz, Ortsverband Guben  
Berliner Straße 1  
0 35 61 / 25 02

**Freitag, 9.03.2012, 17.00 Uhr**  
**Guben, Herberge zur Heimat, Wilkestraße 36**

**Blick der Generationen**

Ausstellungseröffnung  
Kontakt Herberge zur Heimat, Wilkestraße 36  
0 35 61 / 6 28 00 – 0

Die Künstlerinnen Bettina Pfeiffer und Gudrun Leopold sowie Jana Wilke begegneten mittels Malerei, Fotografie und Texten den unterschiedlichen Bildern von Generationen. Fragen und Ansprüche an das Leben freundschaftliche Begegnungen, Ratschläge und Umarmungen werden erstmalig in der Ausstellung reflektiert. Was trage ich an Vergangenheit in mir, was kann ich schon heute reflektieren und was möchte ich für die unbekannte Zukunft hinterlassen?

Besucher der Herberge zur Heimat können sich täglich aus verschiedenen Perspektiven dem Thema „Blick der Generationen“ nähern.

**Montag, 12.03.2012, 15.00 Uhr**  
**Guben, Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße**

**Miteinander**

Frauentagsfeier des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt mit dem KJFZ  
Kontakt AWO Ortsverein KJFZ  
0 35 61 / 55 31 45 0 35 61 / 53 074

**Dienstag, 13.03.2012, 19.00 Uhr**  
**Guben, Bibliothek, Gasstraße 6**

**Kleiderwechsel**

Ein heiter-satirisches Programm vom Sich-Aufdonnern und Freimachen mit Susann Kloß

Eintritt: 5,00 €  
3,00 € ermäßigt  
Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse der Stadtbibliothek!

Jeden Tag heißt es: Kleider anziehen, Kleider ausziehen. Warum? Wozu? Und überhaupt: Sind Frauen eitler als Männer? Wie viele zweite Häute brauchen wir? Stellt ein nackter Busen in der Öffentlichkeit ein Problem dar? Ist Schlips tragen noch modern? Wie tanzt man einen Striptease?

„Kleiderwechsel präsentiert eine kurzweilige Kollektion aus Prosa, Lyrik und Sachtext. Susann Kloss liest und spielt sich von der alten Klamotte bis zum allerletzten Schrei.

**Mittwoch, 14.03.2012, 14.00 Uhr**

**Guben, Begegnungszentrum der Volkssolidarität, Berliner Straße 35**

**Verse, Lieder und Episoden von Wilhelm Busch**

präsentiert vom Schauspieler Prof. Wolf Butter

Eintritt 10,00 €

Kontakt Seniorenbüro der Volkssolidarität (Vorverkauf)

Berliner Straße 35

0 35 61 / 22 55

Das Schlüsselloch wird oft vermisst, wenn man es sucht, wo es nicht ist.

Ein heiterer Nachmittag mit Kaffeegedeck und Getränken.

### **Schnupperkurse der Kreisvolkshochschule Guben**

**Montag, 5.03.2012, 15.15 – 18.00 Uhr**

Gemeinnütziger Berufsbildungsverein

Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik

**Dienstag, 6.03.2012, 18.00 – 19.00 Uhr und 19.00 – 20.00 Uhr**

Turnhalle Pestalozzi-Gymnasium

Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik

**Donnerstag, 8.03.2012, 17.00 – 18.30 Uhr**

Speiseraum Pestalozzi-Gymnasium

Vegane Rohkostküche

**Donnerstag, 8.03.2012, 17.15 . 18.45 Uhr**

Polizeisportverein Guben, Mittelstraße 3

Orientalischer Tanz, Grundkurs

**Mittwoch, 14.03.2012, 17.00 – 17.45 Uhr**

Turnhalle Pestalozzi-Gymnasium

Yoga-Pilates

Innerhalb der aufgeführten Kurse bietet die Volkshochschule den Interessentinnen kostenlos einen Schnuppertag an!

Anmeldung erforderlich über:

Kreisvolkshochschule Guben 0 35 61 / 26 48

### **Stadt Spremberg**

**Die Örtliche Liga Spremberg lädt ein zur:**

Freitag, 02.03.2012 um 19.00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinde,

Heinrichstraße 15

Weltgebetstag (eine weltweite Basisbewegung von christlichen Frauen)

„**Steht auf für Gerechtigkeit**“ – Vorbereitet wurde er in diesem Jahr von Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia. Die Malaysierinnen wollen zeigen, warum wir als Christinnen und Christen verpflichtet sind, gegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft einzutreten und für Gerechtigkeit aufzustehen.

Ansprechpartnerin Veronika Hahmann Tel: 989 711 7

Mittwoch, 07.03.2012 um 10.00 Uhr, Treffpunkt Kleiner Marktplatz

**15. Fußwanderung zur Brandenburgischen Frauenwoche** mit dem SSV 1862 e.V., Abteilung Wandern. Die Wanderung verläuft entlang der südlichen Spreeaue (ca. 8km). Bitte auf wetterfeste Kleidung achten. Vom SSV wird kein Versicherungsschutz übernommen. Rückkehr gegen 14.00 Uhr. Die Startgebühr beträgt **1,00 €**. Bitte an Wanderproviand denken.

VA: Horst Buschan, Tel.: 41 56

Donnerstag, 08.03.2012 um 9.00 Uhr beim Migrationsfachdienst der Diakonie NL e.V., Georgenstraße 36

**Internationales Frauenfrühstück und Gespräche zum Internationalen Frauentag** für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund. An einem mit internationalen Speisen gedeckten Frühstückstisch wollen wir mit der Integrations- und Behindertenbeauftragten des Landkreises Spree-Neiße Monika Wagschal und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Spremberg Christina Bieder, ins Gespräch kommen.

**Anmeldungen** unter Tel: 34 56 78

Donnerstag, 08.03.2012 um 15.00 Uhr im FZZ Bergschlösschen, Bergstraße 11

**Große Frauentagsveranstaltung**, nach der Begrüßung präsentiert die Örtliche Liga Spremberg ein Kulturprogramm mit Schlagersänger Ecki Göpelt. Er trat öffentlich erstmals in der Fernsehsendung „Herzklopfen kostenlos“ bei Heinz Quermann auf. 1990 schaffte Ecki Göpelt den musikalischen Durchbruch. Live ist er mit seinem Partner Michael Niekammer zu erleben. Anschließend wird zum Tanz eingeladen.

Eintritt: **8,00 € (inklusive Kaffeegedeck)**

Kartenvorverkauf ab 20.02.2012: Freiwilligenagentur Erika Nogai- Tel: 60 90 321  
Stadtverwaltung Christina Bieder- Tel: 340 150

Samstag, 10.03.2012 um 9.00 Uhr im FZZ Bergschlösschen, Bergstraße 11

**„Frau im Fahrstuhl der Gefühle“ – Großes Frauenfrühstück** mit der Referentin Frau Dr. Christa-Maria Steinberg.

1941 wurde Christa-Maria Steinberg als ältestes von sieben Kindern geboren. Ihr Vater war Pfarrer der Bekennenden Kirche und absolvierte das Predigerseminar bei Dietrich Bonhoeffer. Nach ihrem Abitur folgte das Medizinstudium in Hamburg und Heidelberg. Bis zum Ruhestand arbeitete Frau Dr. Steinberg in den Johannesanstalten Mosbach in Baden als Chefärztin, in einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie.

Veranstalter sind die Landeskirchliche Gemeinschaft, die Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde und das Katholische Pfarramt „Sankt Benno“.

Der Kartenvorverkauf ist **ab 17.02.2012** bei Elektrohandel Karin Behla, Lange Straße 8

Kosten: **5,00 €**

Mittwoch, 14.03.2012 um 10.00 Uhr in der Arbeitslosenserviceeinrichtung,  
Heinrichstr.15

**„Die Sprache der jungen Leute – verstehen wir sie noch?“** - Ein kleiner, unterhaltsamer Exkurs in den Sprachgebrauch der jungen Leute in der heutigen Zeit. Die ehemalige Leiterin der ASE Bärbel Schicht und die neue Leiterin Carola Lademann bereiten sich inhaltlich auf eine interessante Diskussion vor.

**Anmeldung** unter Tel: 96 397

Mittwoch, 14.03.2012 um 17.00 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde,  
Kesselstraße 2

**„Dankestreffen für Weihnachten im Schuhkarton“** – für alle Beteiligten der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ im Jahr 2011. Regionalleiterin Brigitte Güth aus Friedrichroda wird zu Gast sein und von den Verteilerreisen in verschiedenen Ländern berichten. Kurz vor Weihnachten waren Sammelstellenleiter und Mitarbeiter von Geschenke der Hoffnung e.V. in Serbien, Bulgarien, Polen, Kroatien, Moldawien, der Slowakei und im Kosovo unterwegs. Sie sahen, in welcher Armut Menschen dort teilweise dort leben und sie erlebten, welche Freude und Hoffnung die Geschenke zu den Menschen bringen.

**Anmeldung** bitte bis zum 09.02.2012 an Manuela Kühn, Tel: 96 934 o. 60 90 321

Donnerstag, 15.03.2012 um 15.00 Uhr Kontakt-Cafe`der Volkssolidarität,  
Georgenstraße 37

**„Frauen mit Geschmack“** - Frauen lesen für Frauen. Ehrenamtliche Vorlesepatinnen der Freiwilligenagentur gewähren Einblicke in die Geschichte des weiblichen Küchenalltags mehrerer Jahrhunderte, nehmen sich selbst nicht tierisch ernst und damit auch den aktuellen Frauenalltag auf die Schippe. Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag von Harald Mattusek am Klavier

**Anmeldungen** unter Tel: 60 90 321

Eintritt: **2,00 €**

Freitag, 16.03.2012 um 19.00 Uhr im Kulturschloss des LKSN – Kreisbibliothek,  
Schloss- bezirk 3

**„Wenn ich zwei Vöglein wär“ – Joachim Ringelnatz** – Hommage an den Eulenspiegel der Literatur mit dem großen Herzen. So skurril wie seine Gedichte war auch sein Leben. Das Programm fängt Gedichte, Texte und Lebenszeugnisse mancher Art ein und mixt sie musikalisch gut gewürzt zu einer Hommage.

**Reservierung** unter Tel: 593 340 22

Eintritt: **5,00 €**

Mittwoch, 21.03.2012 um 15.00 Uhr im Abstinenzlerverein Spremberg e.V., Am  
Berghang 1

**„Psychische Auswirkungen der Lebensumstände auf Frauen/ junge Mädchen aus Suchtfamilien“** – Die Fachärztin für Neurologie/ Psychiatrie Frau Dr. Blümlein

hält zu dieser Thematik einen Vortrag (im 2. Obergeschoss, Gruppenraum der Suchthilfeeinrichtung).

**Anmeldungen** unter Tel: 600 253 (Frau Kreßner)

Mittwoch, 21.03.2012 um 16.30 Uhr im Kontakt- Cafe der Volkssolidarität, Georgenstraße 37

„**News zu Frauenfragen**“ – Vortrag und Gesprächsrunde mit Frau Dr. Opitz Mrosk zu den Themen: > Wie wichtig ist Krebsvorsorge für Jung und Alt ?  
> Sind altersspezifische Krankheitsbilder (Diabetis, Osteoporose etc.) wichtig?  
> Fragen von Frau zu Frau

**Anmeldungen** unter Tel: 60 90 315 o. 21 32

Donnerstag, 22.03.2012 um 15.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus/ Kita Grünschnäbel, Slamener Höhe 17

„**Osterbasteln – Sorbische Bräuche in unserem Haus**“ – Unter fachgerechter Anleitung wollen wir Ostereier in sorbischer Tradition kreieren und Ostergestecke – Kränze basteln. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter **Tel: 21 32**  
Unkostenbeitrag: **ab 5,00 € p.P**

Freitag, 23.03.2012 um 9.30 Uhr im Rathaus- Mensa, Am Markt 1

„**Der Bürgermeister und das Netzwerk Gesunde Kinder begrüßen die neuen Erdenbürger von 2011**“ – als zweite Begrüßungsveranstaltung der Babys und deren Eltern, welche Patenschaften mit dem Netzwerk abgeschlossen haben. Dabei besteht auch die Möglichkeit, sich über die Betreuungsmöglichkeiten der Stadt zu informieren.

**Anmeldung** unter Tel: 52 295

Samstag, 24.03.2012 um 14.00 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Kesselstraße 2

„**UNO – Menschenrechte**“ – **Ausstellungseröffnung** mit dem Ziel, dass Besucher motiviert werden, sich mit der Menschenrechtsthematik auseinanderzusetzen. Die Menschenrechte sind in aller Munde, doch die wenigsten kennen die einzelnen Artikel. Die Ausstellung macht ihre Besucher mit den Menschenrechtsartikeln bekannt und weckt das Interesse für die Menschenrechtsorganisationen. Der Bilderzyklus der Künstlerin Antje Wichtrey regt z.B. Schulen und Jugendgruppen zur eigenen kreativen Auseinandersetzung mit der Thematik an. Antje Wichtreys großes Interesse an Literatur und ihre intensive Beschäftigung mit Texten, die die Welt bewegen, legte die Auseinandersetzung mit den Artikeln der Menschenrechte nahe. Zum Bestand gehören Bilder und Farbholzschnitte, zu denen jeweils der entsprechende handgeschriebene Artikel gehört. Die Ausstellung ist bis zum 01.04.2012 zu besichtigen. Vormittags können Schulklassen die Ausstellung mit Führung besuchen und am Nachmittag sind Führungen um 15.00 Uhr und 17.00 Uhr.

**Anmeldung** unter Tel: 0175 656 729 5